



Köstlich: Die Schweinswürste werden im Dampf des Tresters gegart.

Geistreiche Würste

Längst kein Geheimtipp mehr, doch immer ein Erlebnis: Zum Treberwurst-Essen pilgern von Januar bis März Heerscharen an die Gestade des Bielersees.

Wenn es zu Beginn des neuen Jahres noch dunkel und kalt ist, werden in den Weinkellern rund um den Bielersee am Abend die Holzbänke zusammengerückt. Bald ist die Luft erfüllt vom munteren Lachen der Gäste und von einem verlockenden Duft. Sobald die dampfenden Treberwürste im Teller gelandet sind, wird es mucksmäuschenstill. Offensichtlich schmecken sie – ebenso wie zwei, drei Gläschen vom neuen, haus-eigenen Wein und Schnaps. Schon deshalb lohnt sich die Anreise mit dem Zug.

Für den Appetit lässt sich vorgängig eine kleine Wanderung absolvieren. Etwa ab Magglingen, das von Biel aus bequem mit einer Standseilbahn zu erreichen ist, am sonnigen Twannberg entlang bis hinunter nach Twann. Dort wie in vielen anderen

Weinorten gart man nach alter Tradition von Januar bis Anfang März aromatische und nicht allzu fette Schweinswürste beim Brennen des Marc, wie der Treberschnaps bei den Romands heisst. Die Saucissons werden oft noch im Marc flambiert und mit Herdäpfel- oder Kabissalat, Lauch- oder Herdäpfelgratin serviert.

Für den Treber werden nach der Weinlese und dem Pressen der Trauben die Rückstände wie Grappen und Traubenhäute drei Monate vergoren und dann destilliert. Im so entstehenden Dampf garen dann die Treberwürste schön langsam. Dabei nehmen sie jedoch keinen Alkohol auf. Also ist nicht die Wurst für einen allfälligen Schwips verantwortlich, sondern eher die zum üppigen Essen konsumierten geistreichen Tropfen... *kai*

Infos und Reservation via Biel Seeland Tourismus, Tel. 032 329 84 84. Liste mit Anbietern unter:

link www.bielerseewein.ch/treberwurst.asp

Weitere Tipps

«Zu Fuss den Jura entdecken», Fr. 15.–



Coopzeitung, «Bücher», Postfach, 5431 Wettingen

link www.coop.ch/buchverlag

Ausflugstipps Schweiz

Folge 28:
Bielersee

Auf Weltreise Ein Besuch im Zoo

Zwischen dem feuchtwarmen Masoala-Regenwald (Führungen samstags um 10.30 Uhr) und der coolen Parade der Königspinguine durch die winterlichen Anlagen (täglich um 13.30 Uhr) gibt es im Zürcher Zoo viel zu entdecken, auch zum Jahresbeginn. Kein Wunder, gehört er zu den meistbesuchten Ausflugszielen der Schweiz. Infos:

link www.zoo.ch



Wackelige Fahrt Fasstage-Rennen

Wie bei anderen Skirennen auch geht es am 1. Januar auf der Arvenpiste in Amden SG darum, wer als Erster ins Ziel kommt. Bloss unter erschwerten Bedingungen: Die Abfahrt muss nämlich auf alten Fassdauben – hier heissen sie Tugen – absolviert werden. Die wackelige Fahrt auf den gerundeten Brettern hat hohen Unterhaltungswert!

link www.scamden.ch

